

# Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

angesichts weiter sinkender Infektionszahlen in Bayern konnten wir in der Kabinettsitzung am 29. Juni weitere Erleichterungen bei den Corona-Maßnahmen für Schulen sowie Kultur- und Sportveranstaltungen gegenüber unserem Koalitionspartner durchsetzen. Nach den bayerischen

Grundschulern müssen jetzt auch

**Jugendliche an weiterführenden Schulen keine Maske mehr am Sitzplatz tragen.** Diese Regelung

gilt für Landkreise, die unter einer Inzidenzzahl von 25 liegen. Damit

wird endlich eine Forderung umgesetzt, die wir schon mehrere

Wochen zuvor erhoben hatten – angesichts stetig sinkender

Inzidenzzahlen und zuverlässiger Testkonzepte. Weiteres Ziel für die

kommenden Monate ist, dass alle **Klassenzimmer in Bayern mit**

**Luftfiltern** ausgestattet werden. Hierzu gibt es ein drittes Förderprogramm für die Aufwandssachträger – das sind in der Regel die Kommunen. **Der Freistaat fördert die Anschaffung von Luftreinigern in Schulen mit bis zu 50 Prozent.** Denn **wir wollen auch nach den Sommerferien alle Schüler im Präsenzunterricht** haben – und dauerhaft behalten!



Weitere Neuigkeiten: Rund 250.000 Absolventen aller bayerischen Abschlussklassen bekommen mit dem **Sommerpass 2021 im August und September freien Eintritt in Museen, Schlösser, Burgen und für die Seenschifffahrt.** Außerdem erhalten alle Grundschüler das Angebot über einen **30 Euro-Vereinsgutschein für eine Mitgliedschaft in einem Sportverein** und eine **Gutschrift von 50 Euro für einen „Seepferdchen“-Schwimmkurs.** So fördern wir gezielt die Schwimmfähigkeit der Kinder.

Wir freuen uns außerdem sehr über **Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen im kulturellen und sportlichen Bereich.** Als FREIE WÄHLER-Fraktion hatten wir uns schon lange für Anpassungen der Regelungen für Kunst und Kultur starkgemacht.

# Rückblick

Wir alle sind erschüttert über den Messerangriff von Würzburg und verurteilen die Tat aufs Schärfste. Die Justiz muss das Verbrechen mit aller Härte ahnden. **Bei der Aufarbeitung müssen der Umgang mit**



**traumatisierten Flüchtlingen, aber auch Möglichkeiten einer schnelleren Abschiebung von Straffälligen und Gefährdern im Fokus stehen.** Dennoch darf diese grausame Tat nicht dazu instrumentalisiert

werden, Ausländerhass zu schüren und alle Geflüchteten unter Generalverdacht zu stellen. **Denn unter den Menschen, die sich dem Attentäter mutig in den Weg gestellt und so Zivilcourage bewiesen haben, befand sich auch ein Flüchtling aus dem Iran.**

## **Abschaffung Grunderwerbsteuer für erste eigene Immobilie**

Nachdem am 29. Juni der Immobilienverband Deutschland neueste Zahlen zur Entwicklung der Miethöhen veröffentlicht hat, wird immer deutlicher, dass die **Wohneigentumsquote in Bayern weiter gesteigert werden muss.**

Denn mit Monatsmieten von über zwanzig Euro pro Quadratmeter ist München inzwischen die teuerste Großstadt Deutschlands. **Daher machen wir FREIE WÄHLER uns im Bayerischen Landtag für eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger stark.**

In diesem Zusammenhang unterstützen wir die Forderung nach einer **Abschaffung der Grunderwerbsteuer für die erste selbstgenutzte Immobilie.** Gerade junge Familien schränken sich ein, um

**Wohn-  
eigentums-  
quote  
in Bayern weiter  
steigern!**

*Hans Friedl,  
Sprecher für  
Wohnen und Bauen  
der FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion*



fürs Alter vorzusorgen und mietfrei wohnen zu können. Die Baukosten steigen allerdings immer schneller – neuerdings auch wegen Lieferengpässen bei vielen Baumaterialien. **Vor diesem Hintergrund lehnt unsere Fraktion Pläne von GRÜNEN und LINKEN zur Wiedereinführung einer Vermögensteuer klar ab.** Denn in Großstädten sind die bisher genannten Freibeträge schnell überschritten. Dann würden Bürgerinnen und Bürger für früheren Konsumverzicht auch noch bestraft. **Das werden wir unter keinen Umständen zulassen!**

## **Äußerung zum Polizeiaufgabengesetz: SPD-Landtagsfraktion macht sich lächerlich**

Die SPD-Landtagsfraktion äußerte sich am 29. Juni 2021 in einer Pressemitteilung sinngemäß, die Bayernkoalition wolle mit der Reform des Polizeiaufgabengesetzes in Bayern „chinesische Überwachungsverhältnisse“ einführen. **Einmal mehr macht sich die SPD-Landtagsfraktion damit lächerlich.** Denn natürlich hat unser Änderungsantrag zum Polizeiaufgabengesetz nicht im Ansatz etwas mit einem Überwachungsstaat chinesischer Prägung zu tun. Wir bedauern, dass hier versucht wird, eine Regelung zu skandalisieren, **die bereits in der Praxis angewandt wird.** Die Behauptung, dass durch die PAG-Ergänzung Zuschauer von Großveranstaltungen einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen würden, ist schlichtweg falsch. **Überprüft werden lediglich Mitarbeiter des Veranstalters, etwa von Fußballspielen oder Konzerten. Die Zuverlässigkeitsüberprüfung wird im Auftrag des Veranstalters und mit Einwilligung der betroffenen Mitarbeiter durchgeführt.**

## **Kampf gegen Rechenschwäche: Betroffene Schüler nachhaltig fördern**

Kinder, die unter einer Rechenschwäche (Dyskalkulie) leiden, können in ihrer persönlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung beeinträchtigt werden. Nicht selten führt Dyskalkulie zu einer hohen psychischen Belastung, da viele Betroffene schon zu Beginn ihrer Schulzeit mit scheinbar unerklärlichen Schwächen im Kernfach Mathematik kämpfen müssen. Gerade an weiterführenden Schulen ist die Expertise zur gezielten Förderung der betroffenen Kinder noch nicht überall in ausreichendem Maße vorhanden. Auf Initiative der Fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion (FAGI) des Bayerischen Landtages, die sich aus FREIEN WÄHLERN, CSU, Grünen und FDP zusammensetzt, bietet das **Bayerische**

**Kultusministerium daher neben den 99 Förder- und Beratungsstellen an Staatlichen Schulämtern ab Februar 2022 eine zusätzliche Förderung an, die sich auf weiterführende Schulen konzentriert.** So sollen in einem Modellversuch in Franken insgesamt 20 Schulen (Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien) **gezielte zusätzliche Angebote zur nachhaltigen Förderung rechenschwacher Schüler in den Jahrgangsstufen 5 und 6 einrichten.** Begleitet wird der Modellversuch durch den Lehrstuhl für Mathematik und Didaktik der Universität Bayreuth von Prof. Dr. Volker Ulm.

Es freut uns, dass wir nun auf Initiative der **Arbeitsgruppe Inklusion** und mit **tatkräftiger Unterstützung von Kultusstaatssekretärin Anna Stolz diesen Modellversuch auf den Weg bringen.**

## **Blickpunkt B@yern – Die Zukunft der bayerischen Landwirtschaft: mehr Tierwohl und Umweltschutz haben ihren Preis**

Während Verbraucher jahrzehntelang vor allem preiswerte Lebensmittel forderten, fragen sie inzwischen immer öfter, woher Nahrungsmittel stammen und unter welchen Umständen sie produziert wurden. Mit dem Begriff „Tierwohl“ verbindet ohnehin jeder Mensch etwas anderes. **Am 1. Juli diskutierte Dr. Leopold Herz, Vorsitzender des Landtagsagrarausschusses und landwirtschaftspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Fraktion, darüber, was artgerechte Tierhaltung und umweltschonend arbeitende Landwirtschaft bedeuten.**

Wird der landwirtschaftliche Strukturwandel auf dem Weg zu mehr Tierwohl



weiter beschleunigt? **Bürden wir unseren kleinen bäuerlichen Landwirtschaftsbetrieben dafür zu hohe Investitionen auf?** Müssen Landwirte – um langfristig überlebensfähig zu sein – gar zu „Umwelt- und Klimawirten“ werden? **Herz** diskutierte im „Blickpunkt B@yern“ – mit diesen Gästen:

- **Christine Singer**, Kreis-, Bezirks- und stellvertretende Landesbäuerin des Bayerischen Bauernverbands (BBV), Garmisch-Partenkirchen

- **Jochen Borchert**, Bundeslandwirtschaftsminister a.D. und Leiter des „Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung“ („Borchert-Kommission“)
- Moderiert wurde die Veranstaltung von dem Journalisten und Moderator **Philipp Bächstädt**.

### Schalten Sie ein:

👉 Hier können Sie nachträglich die komplette Sendung anschauen: [YouTube!](#)

Übrigens: Auf unserem [YouTube](#)-Kanal finden Sie auch alle vergangenen Folgen von „Blickpunkt B@yern“ und vieles mehr über unsere Arbeit im Bayerischen Landtag.

## Bayerische Verfassungsmedaille in Silber

Ich habe am 25. Juni von Landtagspräsidentin Ilse Aigner die **Verfassungsmedaille in Silber** erhalten. Die Bayerische

Verfassungsmedaille ist die seltenste Auszeichnung, die im Freistaat Bayern verliehen wird. Mit der Verfassungsmedaille würdigt das bayerische Parlament seit 1961 Menschen, die sich in besonderer Weise für den Zusammenhalt in der



Gesellschaft und für die Werte der Bayerischen Verfassung einsetzen. Seit 2011 hat die Medaille den Rang eines Ordens. Ich habe mich sehr über diese Auszeichnung gefreut und betrachte sie auch als eine Auszeichnung für all jene, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## Video-Podcast „Auf ein Wort mit Alexander Hold“



Lust auf Podcast? Hier sehen Sie einen direkt aus dem Herzen des Maximilianeums: Unser Parlamentarischer Geschäftsführer **Dr. Fabian Mehring**, MdL im Gespräch mit Landtagsvizepräsident **Alexander Hold**.

👉 #MehringMeinung:  
Einfach mal bei [Facebook](#)

vorbeischauen und reingucken. Viel Spaß dabei!

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende und bitte bleiben Sie gesund!**

### Impressum

---

#### Abgeordnetenbüro Joachim Hanisch

Hintere Marktstraße 13  
92436 Bruck i.d.OPf.

Telefon: 09434 / 901513  
Telefax: 09434 / 901514  
E-Mail: [joachim.hanisch@fw-landtag.de](mailto:joachim.hanisch@fw-landtag.de)  
Web: [www.joachim-hanisch.de](http://www.joachim-hanisch.de)